



Bildbeschreibung.

# Das Zwiegespräch

Im Jahre 2000 hat Erich Kraft das Gemälde „Das Zwiegespräch“ gemalt:  
Öl auf Canvas, mit den Maßen 100 cm hoch x 80 cm breit.

Was sehen wir auf dem Bild? In einer für den Künstler typischen Wüstenlandschaft steht eine rothaarige weibliche Figur mit dem Rücken zum Betrachter. Vom Kopf ist, außer den zum Zopf geflochtenen Haaren, nichts zu sehen.

Sie hat eine ausgeprägte Birnenform. In spiralförmigen Streifen ist die Schale der „Birne“ geschält, aber doch noch beisammen, den Körper bedeckend.

In der linken Hand hält die Figur in Gesichtshöhe ein bräunliches Ei. Etwa so groß wie ein Straußenei. Im Schatten der „Birnengestalt“ steht ein noch viel größeres Ei im Wüstensand.

Die wüstensandige Ebene führt bis zu einer Dünen- oder Hügelkette am Horizont. Darüber sehen wir eine gelblich-weiße Wolkendecke. Unter einem dunkelblauen Himmel, mit einer großen weißen Wolke.

Das Gemälde heißt „Das Zwiegespräch“. Wer spricht also mit wem? Spricht die weibliche Gestalt mit dem Ei, das sie in der Hand hält? Spricht sie mit dem großen Ei vor ihr im Sand? Über das Ei, das sie vor sich hält? Vielleicht führt sie auch mit sich selbst ein Zwiegespräch. Wir wissen es nicht. Wir wissen auch nicht, was gesprochen wird.

Die „Birnenfrau“ hat keine Unterschenkel. Sie ähnelt darin den altsteinzeitlichen Frauenfiguren, die – über ganz Europa verteilt – ausgegraben wurden. Denken wir nur an die „Venus von Willendorf“. Der birnenförmige Körperbau legt nahe, dass es sich um Symbole der Fruchtbarkeit handelt. Und manche der Figuren sind auch mit Bändern bedeckt. Wie die Gestalt in unserem Bild.

Sowohl die Birne als auch das Ei sind seit Urzeiten Symbole der Fruchtbarkeit, Symbole für das Werden und Vergehen. In vielen Kulturkreisen, in verschiedenen Weltanschauungen, auf verschiedenen Kontinenten.

Zwei Dinge sind bei unserem Bild noch bemerkenswert:

Wenn wir genau hinsehen, stellen wir fest, dass unter der grünen Birnenschale gar nichts ist. Dass wir durch die Figur hindurchsehen.

Und das große Ei steht zwar im Schatten der Frauenfigur, ist aber selbst nicht vom Schatten bedeckt.

Mehr auf [kraftkunst.de](http://kraftkunst.de)

Atelier-Adresse in Leimen

Erich Kraft | Heltenstraße 42a | 69181 Leimen | Germany | Phone: +49 (0)6224 76 88 17 | E-Mail: [info@kraftkunst.de](mailto:info@kraftkunst.de)